

# Hohe Transparenz im Produktionsgeschehen deckt Optimierungspotenziale auf

VON FRANZ GANSRIGLER

**Steigerung.** Industrie Informatik legt in Deutschland und China stark zu.

Das seit Juli 2012 agierende neue Geschäftsführertrio des Linzer Software Anbieters Industrie Informatik GmbH - Eckhard Winter, Bernhard Falkner und Thomas Krainz - zieht mit einer deutlich zweistelligen Umsatzsteigerung in den ersten zwölf Monaten eine positive Bilanz.

Damit setzt der MES (Manufacturing Execution System)-Spezialist mit seinem Produkt cronetwork die Erfolgsserie der vergangenen Jahre ungebrochen fort. „Es ist uns gelungen, unsere hochspezialisierten integrierten Lösungen für die Fertigungsindustrie international zu platzieren und die Führungsrolle hinsichtlich Innovation und Qualität weiter auszubauen“, sagt Geschäftsführer Eckhard Winter. In Deutschland und in China seien beachtliche Umsatzzuwächse erzielt worden.

**Signifikante Verbesserungen** Umsatztreiber waren die MES-Produkte cronetwork Betriebsdatenerfassung und cronetwork Maschinendatenerfassung, dicht gefolgt von cronetwork Feinplanung. Eckhard Winter: „Mit diesen Modulen gewinnen unsere Kunden auf direktem Wege eine hohe Transparenz über das Produktionsgeschehen. Dies führt zur Aufdeckung von Optimierungspotenzialen und signifikanten Verbesserungen.“

In Deutschland konnte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2012/13 ein Umsatzwachstum von nahezu 20 Prozent erzielt werden. Merklische Impulse setze hier das Zukunftsprojekt der deutschen Bundesregierung Industrie 4.0. „Dieses Projekt wird eine neue Aufklärungswelle über IT-Lösungen



Cronetwork soll unter anderem durch seine einfache Bedienbarkeit am Shopfloor punkten

für den Fertigungsbereich mit sich bringen und hierdurch weitere Potenziale für den Einsatz von modernen und leistungsfähigen MES-Lösungen bieten“, sagt Geschäftsführer Winter. Industrie 4.0 werde aber für die MES-Anbieter auch eine Herausforderung darstellen, weil die Anforderungen an die Integrationsfähigkeit der Lösungen mit anderen Systemen – vor allem aus dem Bereich der Steuerungsebene – steigen werden.

## Erfolgreiche Entwicklung in China

Sehr positiv wird von den Industrie Informatik-Chefs auch die Entwicklung in China bewertet. Der Industrie Informatik Shanghai ist es gelungen, eine Reihe namhafter Tochterunternehmen von europäischen Kunden mit cronetwork zu implementieren. Hierbei zeige sich auch, dass mit einem guten Zusammenwirken der europäischen Industrie Informatik Standorte

mit China sowohl qualitativ als auch quantitativ gute Ergebnisse erzielbar sind.

Cronetwork punkte unter anderem durch seine einfache Bedienbarkeit am Shopfloor mit umfangreichen Funktionen in einer echt releasefähigen Standard-Software. Sie biete einerseits den zentralen Stellen in einer Organisation den Mehrwert einer Homogenisierung der IT-Landschaft, andererseits biete die Software eine Skalierbarkeit vom KMU bis zum multinationalen Konzern.

Ein aktuell erkennbarer Trend sind, wie Eckhard Winter sagt, die zunehmenden Anforderungen an die Fertigungsplanung auf Basis Advanced Planning & Scheduling-Basis, das auch Verfügbarkeiten von Materialien miteinbezieht. Hier komme der Industrie Informatik die Stärke ihrer zertifizierten SAP-Schnittstelle entgegen, die sie von vielen am Markt angebotenen Lösungen unterscheide.



Seit einem Jahr Co-Geschäftsführer: Eckhard Winter

## FAKTEN

Industrie Informatik wurde 1991 gegründet und hat sich mit dem MES cronetwork auf die integrierte Unterstützung von Produktionsabläufen spezialisiert. Mit mehr als 300 Installationen bei namhaften europäischen Fertigungsfirmen aller Bran-

chen wie Flextronics, Um-dasch, Miba, Gardena und Voith sorgt die Softwarelösung der Industrie Informatik für Transparenz und Effizienz in der Fertigung. Standorte sind Linz, Kitzingen und Shanghai.